

## REGIONALE

## Gute Nachricht mitgebracht

Von Stefan Kunze, 07.10.10, 17:25h

**Overath hat von der Regierungspräsidentin den letzten Förderbescheid für Gut Eichthal erhalten. Weitere 1,2 Millionen Euro Förderung erhält die Stadt damit für das Regionale-Projekt Kennen-Lernen-Umwelt.**



Fast schüchtern schaut Bürgermeister Andreas Heider (3.v.r.) auf den Bescheid in den Händen von Regierungspräsidentin Gisela Walsken. (Bild: CA)

OVERATH Einen Bescheid über knapp 1,2 Millionen Euro überreichte Regierungspräsidentin Gisela Walsken (SPD) gestern im Kulturbahnhof Bürgermeister Andreas Heider (CDU). Das Geld ist für das Kennen-Lernen-Umwelt-Projekt (KLU) Gut Eichthal bestimmt. „Damit ist das ausfinanziert. Die Aufträge sind raus“, freute sich Heider.

Gut Eichthal ist ein Projekt der Regionale 2010 und soll rund 3,5 Millionen Euro kosten. Dabei erhält die Stadt 70 Prozent Zuschuss vom Land. 30 Prozent muss sie selbst tragen. Der Overather Eigenanteil ist auf die Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 verteilt. Ende 2011 soll Gut Eichthal fertig sein.

Im Rahmen von KLU sollen Schüler und Kindergartenkinder einen Lernort außerhalb der normalen Räumlichkeiten haben. Rund um das alte Gut werden drei Pavillons in den Wald gebaut. Damit am Ende die laufenden Kosten für die Stadt Overath nicht zu hoch werden, hat der Förderverein um Rolf Trefz tatkräftige Unterstützung bei der Pflege und als Aufsicht beispielsweise am Wochenende zugesagt.

Beim „Antrittsbesuch“ der neuen Regierungspräsidentin waren die gesamte Verwaltungsspitze und die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Stadtrat anwesend. Walsken zeigte sich laut Heider grundsätzlich für die private Finanzierung von Schulprojekten offen, wie sie in Overath angedacht sind.

<http://www.rhein-berg-online.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1285337953283>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.